

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.^a Edith Kollermann an Landesrätin Bildung, Familien und Soziales
Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister

bezüglich: „**Personalengpässe in der Pflege – bleiben dringend benötigte Plätze ungenutzt?**“

Aus der von der Bundesregierung als Kernprojekt ins Auge gefassten Pflegereform ist bisher wenig zu sehen: Seit dem Herbst des Vorjahres werden mit AMS-Unterstützung gezielt mehr Pflegekräfte ausgebildet; für hochwertige Ausbildung ist im Budget 2022 mehr Geld veranschlagt, und die Basis für Community Nurses in den Gemeinden ist geschaffen.

Die Versäumnisse sind jedoch vielfach größer und immer noch ist kein Gesamtplan für die Pflege in Sicht:

- zu wenig Personal, das jetzt schon in Pflege- und Betreuungszentren und bei den mobilen Diensten fehlt;
- kein Plan für eine längerfristige Finanzierung
- kein Plan für eine verbesserte 24-Stunden-Betreuung,

wie Praktiker und Fachleute unisono der "Wiener Zeitung" mit wachsendem Ärger schildern.

Es mehren sich die Berichte, dass in Bundesländern Pflegebetten leer stehen. Nicht, weil es an Betroffenen mangelt, sondern, weil der Personalnotstand so groß ist, dass mitunter ganze Etagen nicht belegt werden können. Um den Pflegeberuf attraktiver zu gestalten, fordern Experten im Umkreis des Sozialministeriums den Personalschlüssel zu ändern, damit ein_e Bedienstete_r im Pflegebereich weniger Personen betreuen muss. Das hätte aber sofort höhere Personalkosten zur Folge, außerdem gäbe es gar nicht ausreichend qualifiziertes Personal.

Die unterfertigte Abgeordnete stellt daher folgende

Anfrage

1. Wie viele Betten in den Pflegeheimen Niederösterreichs sind mit aktuellem Stand nicht belegt? (Bitte um Auflistung für jede Einrichtung der stationären Langzeitpflege mit Vertrag mit dem Land NÖ)
2. Wie hat sich die Situation vor Ausbruch der Corona-Pandemie dargestellt (Stand 28.2.2020 bzw. 31.12.2019)? (Bitte um Auflistung für jede Einrichtung der stationären Langzeitpflege mit Vertrag mit dem Land NÖ)
3. Wie viele Betten können auf Grund von Personalengpässen nicht besetzt werden? (Bitte um Auflistung für jede Einrichtung der stationären Langzeitpflege mit Vertrag mit dem Land NÖ)
4. Welche personellen Kapazitäten würden benötigt, diese Betten zu belegen und längerfristig belegt zu erhalten? (Bitte um Auflistung für jede Einrichtung der stationären Langzeitpflege mit Vertrag mit dem Land NÖ)

5. Wie viele Personen sind aktuell in der stationären Langzeitpflege beschäftigt? (Bitte um Auflistung der Personenanzahl, der VZÄ und dem Anteil Vollzeitbeschäftigter, für jede Einrichtung der stationären Langzeitpflege mit Vertrag mit dem Land NÖ getrennt)